



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Dienstag, 29.05.2012

Nach zwölf Jahren wieder soweit

ALTMAUERFEST: Vereine laden drei Tage lang ein – Interview mit Michael Huez

AUER (ba). Zwölf Jahre ist es her, dass sich Auer von seinem traditionellen Altmauerfest verabschiedet hat. In diesem Jahr wird das Fest wieder stattfinden. Drei Tage lang – vom 31. Mai bis zum 2. Juni – laden die Aurer Vereine in die alten Gassen des Oberdorfes. Dazu Michael Huez, Präsident des Vereins der Vereine.

„Dolomiten“: Nach zwölf Jahren gibt es heuer erstmals wieder ein „Altmauerfest“. Wieso wurde es damals abgeschafft?

Michael Huez: Das Altmauerfest wurde insgesamt fünf Mal organisiert, zuletzt im Jahr 2000. Unstimmigkeiten zwischen den Vereinen, Müll und Streitigkeiten mit einigen Bürgern waren



Michael Huez

ba

die großen Probleme, obwohl das alte Organisationskomitee wirklich gute Arbeit geleistet hatte. Heute kennen wir diese Probleme und wollen sie – so gut es geht – vermeiden.

„D“: Wann ist die Idee für das Wiederaufleben des Festes geboren?

Huez: An einem gemütlichen Abend unter Freunden haben

wir uns schließlich dazu entschlossen, dieses Projekt in die Hand zu nehmen. Bei der Gemeinde wie auch bei den verschiedenen Vereinen fand das Vorhaben großen Zuspruch und somit war klar, dass jeder dieses Fest wieder ins Leben rufen wollte.

„D“: Wie will sich das Altmauerfest von den umliegenden Festen unterscheiden?

Huez: Jedes Fest hat seine eigene Identität, aber wir wollen das Altmauerfest wieder zu dem machen, was es einmal war: ein Fest, das fast jeder Südtiroler kannte und von vielen als das schönste Südtirols bezeichnet wurde.